

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55020400** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 02705
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
 Schleidener Straße 23
 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RC 02
 Typ 02705
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| W8 | RC 02705 W8/N20 Ø72,7xØ63,4 | 4/108/63,4 | 40 | 585 | 1880 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44800
 Herstellerzeichen RCD
 Radtyp und Ausführung RC 02705 (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 100 | - |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55020400) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55020400** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 02705
Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 4

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---|
| Ford Cougar BCV e9*96/79*0027*.. | 96 | 205/60R15 | | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 B03 S01 |
| | 96-151 | 195/60R15 | M+S R09 | |
| Ford Focus D . W, D . X e13*97/27*, 98/91*, 98/14*0037-0040*... 0056-0058*.. | 55-85 | 195/50R15 | T82 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 Car Flh Sth S01 |
| | 55-85 | 195/55R15 | | |
| | 55-85 | 205/50R15 | A01 K07 K42 | |
| | 55-96 | 195/60R15 | | |
| | 55-96 | 205/55R15 | A01 K07 K42 | |
| Ford Mondeo BAP, BAW e1*95/54*0046*... e1*98/14*0124*.. | 66-125 | 195/55R15 | M+S R09 T85 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01 |
| | 66-125 | 195/55R15 | T85 Z14 | |
| | 66-125 | 195/60R15 | R09 | |
| | 66-125 | 205/50R15 | A01 K02 | |
| | 66-125 | 205/55R15 | A01 K02 Z15 | |
| Ford Mondeo BFP, BFW e1*95/54*0045*... e1*98/14*0125*.. | 66-125 | 195/55R15 | M+S R09 T85 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01 |
| | 66-125 | 195/55R15 | T85 Z14 | |
| | 66-125 | 195/60R15 | R09 | |
| | 66-125 | 205/50R15 | | |
| | 66-125 | 205/55R15 | Z15 | |
| Ford Mondeo BNP, BNW G387, e1*95/54*0047*... e1*98/14*0126*.. | 65-125 | 195/55R15 | M+S R09 T85 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01 |
| | 65-125 | 195/55R15 | T85 Z14 | |
| | 65-125 | 195/60R15 | R09 | |
| | 65-125 | 205/50R15 | A01 K02 | |
| | 65-125 | 205/55R15 | A01 K02 T85 Z15 | |
| Ford Mondeo GBP G274 | 65-125 | 195/55R15 | M+S R09 T85 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01 |
| | 65-125 | 195/55R15 | T85 Z14 | |
| | 65-125 | 195/60R15 | R09 | |
| | 65-125 | 205/50R15 | | |
| | 65-125 | 205/55R15 | Z15 | |
| Ford Mondeo GBP4 H028 | 97 | 195/55R15 | M+S R09 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 Car S01 |
| | 97 | 195/60R15 | | |
| | 97 | 205/55R15 | A01 K02 | |
| Ford Mondeo GBP4 H028 | 97 | 195/55R15 | M+S R09 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 Lim S01 |
| | 97 | 195/60R15 | | |
| | 97 | 205/55R15 | | |
| Ford Scorpio GFR e1*93/81*0018*... e1*95/54*0018*.. | 85-152 | 205/60R15 | | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01 |
| Ford Scorpio GGR G968 | 85-152 | 205/60R15 | 115 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01 |

Auflagen und Hinweise

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55020400** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 02705
Rad Center Derkum GmbH

Seite 3 von 4

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55020400** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 02705
Rad Center Derkum GmbH

Seite 4 von 4

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Z14 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Z15 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 15 Zoll Serienbereifung (Sommer).

115 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1150 kg.

Hinweise zum Sonderrad

Entfällt

ANLAGE 10 zum Gutachten Nr. **55020400** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 02705
Rad Center Derkum GmbH

Seite 5 von 4

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2000.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5.Juli 2000



Bohlander

00024354.DOC